KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Hundsdorf
AGS-Schlüssel: 14305038

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 465

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 10

Einwohner gesamt: 475

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	239	51,398	226	48,602	465	100
davon Ausländer	22	55	18	45	40	8,602
Einwohner nur mit Nebenwohnung	2	20	8	80	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**241**	**50,737**	**234**	**49,263**	**475**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,731	27	5,806	49	10,538
10-19 Jahre	23	4,946	19	4,086	42	9,032
20-29 Jahre	24	5,161	26	5,591	50	10,753
30-39 Jahre	35	7,527	28	6,022	63	13,548
40-49 Jahre	26	5,591	26	5,591	52	11,183
50-59 Jahre	54	11,613	56	12,043	110	23,656
60-69 Jahre	31	6,667	21	4,516	52	11,183
70-79 Jahre	13	2,796	12	2,581	25	5,376
80-89 Jahre	9	1,935	11	2,366	20	4,301
90-99 Jahre	2	0,43	0	0	2	0,43
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**51,398**	**226**	**48,602**	**465**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,29	5	1,075	11	2,366
3-5 Jahre	9	1,935	14	3,011	23	4,946
6-15 Jahre	15	3,226	16	3,441	31	6,667
16-17 Jahre	7	1,505	7	1,505	14	3,011
18-20 Jahre	12	2,581	11	2,366	23	4,946
gesamt	**49**	**10,538**	**53**	**11,398**	**102**	**21,935**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	1,075	5	1,075	10	2,151
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,645	1	0,215	4	0,86
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,215	7	1,505	8	1,72
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,645	2	0,43	5	1,075
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	0	0	0	0
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,43	2	0,43	4	0,86
gesamt	**14**	**3,011**	**17**	**3,656**	**31**	**6,667**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	58	12,473	50	10,753	108	23,226
römisch-katholisch	74	15,914	91	19,57	165	35,484
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,215	1	0,215
russisch-orthodox	1	0,215	2	0,43	3	0,645
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,29	12	2,581	18	3,871
ohne Angabe, gemeinschaftslos	98	21,075	70	15,054	168	36,129
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,43	0	0	2	0,43
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**239**	**51,398**	**226**	**48,602**	**465**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	97	20,86	82	17,634	179	38,495
verheiratet	114	24,516	110	23,656	224	48,172
verwitwert	7	1,505	10	2,151	17	3,656
geschieden	13	2,796	17	3,656	30	6,452
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	8	1,72	5	1,075	13	2,796
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,43	2	0,43
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**51,398**	**226**	**48,602**	**465**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.